

Echallens/VD, kath. Kirche – Kommentar

Die Orgel wurde 1908 für die ref. Kirche von Corsier-sur-Vevey geliefert. Goll baute sie dort in den Chor, hinter den Empire-Prospekt der ersten Orgel. Als die Kirche Mitte des 20. Jahrhundert renoviert wurde, legte Francis Gruaz die Orgel tiefer und ersetzte den Prospekt durch einen Freipfeifenprospekt. Gleichzeitig barockisierte er wie damals üblich die Disposition. Bei der Kirchenrenovation 1995/96 wurde die Goll/Gruaz-Orgel zugunsten einer kleinen Felsberg-Chororgel eliminiert. Die alte Orgel wurde von Bulloz eingelagert.

Die katholische Kirche von Echallens stammt aus dem 19. Jahrhundert. 1958 schlug der Blitz in den Turm und zerstörte diesen und den Westteil des Schiffs. Beides wurde im Stil der Fünfzigerjahre neu aufgebaut. Die frühere Orgel von Tschanun (1940er Jahre, elektropneumatisch) blieb vom Feuer verschont und konnte gerettet werden. Sie war aber gemäss Daniel Bulloz ungünstig aufgebaut und schwierig zu warten. So stiess Bulloz' Idee, das pannenanfällige Instrument durch die Goll-Orgel von Corsier zu ersetzen, auf fruchtbaren Boden.

Bulloz entwarf ein einfaches, aber stilgerechtes, wirkungsvoll in Hellgrau gefasstes Gehäuse und stellte die Goll-Orgel darin neu auf. Das Pedal musste aus Platzgründen links neben das Gehäuse gestellt werden, hinter Holzwänden, die in der orangen Farbe der Wände gehalten sind. Der originale Nussbaumspieltisch wurde ebenfalls zum Gehäuse passend farbig gefasst.

Bulloz stellte die Originaldisposition weitgehend wieder her; einzig die Quinte im Schwellwerk blieb an der Stelle der ursprünglichen Aeoline. Die fehlende Clarinette stammt aus der ehemaligen Goll-Orgel von Lutry. Auch andere verloren gegangene Originalregister konnten aus Bulloz' Goll-Lagerbeständen komplettiert werden. Bulloz stellte auch die Mixtur wieder von 2' auf 2 2/3'-Basis. Eine alte Bombarde (wahrscheinlich Tschanun) komplettiert nun das Pedal. Die mehreren Vacat-Wippen erlaubten den Zubau einer Superkoppel im II. Manual und einer Koppel II-P 4'.